

Greiffenberg, Catharina Regina von: Dem höchsten Gott beliebt / die Seinen zu

1 Dem höchsten Gott beliebt / die Seinen zu probiren
2 mit schweigen und Verzug / ja auch mit Zornes Blick /
3 mit vieler Angst und Plag / mit schwerem Vngelück;
4 viel tausend Bitterkeit auf Erden sie offt spüren.
5 Doch pflegt der weise Herr / so wunderlich zu führen
6 der Seinen Lebens-Lauf / durch seiner Gnad geschick /
7 daß ihnen aller Welt Verfolgung / List und Tück /
8 zur höchsten Ehr' und Heil / muß unverhofft offt röhren.
9 Gott probt des Glaubens Gold / im Tiegel unsrem Leib:
10 und weiß des Creutzes Feur doch also zu regiren /
11 daß beedes unverseert / das Gold und Tiegel / bleib.
12 wann auf das äusserst auch die Sachen sich verlieren:
13 kan Glaub und Demut doch / wie jenes arme Weib /
14 uns über Gottes Herz selbst machen triumfiren.

(Textopus: Dem höchsten Gott beliebt / die Seinen zu probiren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)